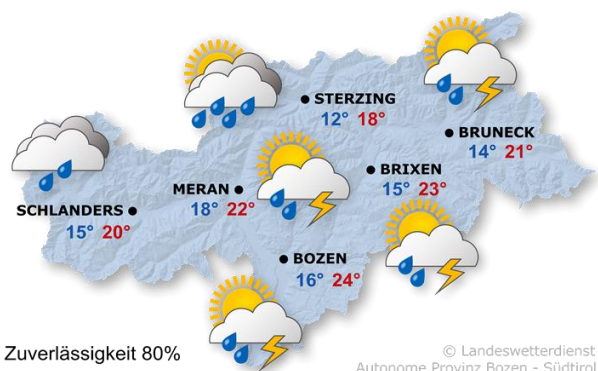


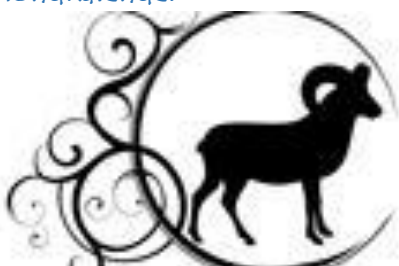
Wieslhofs Morgenpost 30 August 2020

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag



Zuverlässigkeit 80%

Der Mondkalender



Vielleicht sollten Sie die Zeit nutzen, um einmal den Keller oder den Dachboden zu entrümpeln. Die Schwachstellen des Wassermannmondes sind die Unterschenkel und Venen, die Sie daher besonders schonen sollten. Zwiebeln lindern übrigens Venenbeschwerden. Auch das Nervenkostüm ist derzeit nicht das beste – vermeiden Sie daher nach Möglichkeit jegliche Aufregung!

Wanderung von Völs zur Tuffalm und zum Hoferalpl

Auf der Straße von Völs nach Ums zeigt ein Schild zur historischen Moarmüller-Mühle (1050 m). Dort befindet sich der Parkplatz, der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist. Gleich geht es ein paar hundert Meter den Weg Nr. 8 hinauf, bis wir auf der linken Seite auf eine Brücke über den Völser Bach treffen - ab hier folgen wir dem Wegweiser Nr. 2 zum Völser Weiher. 15 Minuten später sind wir auch schon am Weiher angekommen und lassen uns eine Kaffeepause auf der Terrasse des Hotel Waldsee nicht nehmen, genauso wenig wie eine Umrundung des Sees. Weiter geht es der Nummer 1B entlang, die uns zur Tuffalm führt. Die gut trassierte Forststraße weist eine konstant leichte Steigung auf, viele Familien sind hier mit Kinderwagen unterwegs. Und wem das zu anstrengend ist, der kann auch aufs Pferdewagen-Taxi umsteigen. Die Tuff-Alm (1280 m) ist eine auf einer grünen Wiesenterrasse, direkt unterm Schlern, gelegene Einkehrstätte mit besonderer Aufmerksamkeit für Familien und Kinder. Nach einem kurzen Halt geht es für uns den Wanderpfad Nr. 8B durch den Wald weiter, bis wir nach Überquerung der Brücke über den Völser Bach den Wegweiser mit der Aufschrift "Migghöhle" sehen. Zu dieser steigen wir hinauf und entdecken die Höhle des Einsiedlers Franz Migg, der im vorigen Jahrhundert hier hauste. Der Weg 8 führt uns zum Hoferalpl (1360 m). Ab hier geht es etwas steil hinunter (Wegnr. 3, 8A und 8 und 2), es sind noch ca. 40 Minuten bis zum Erreichen des Ziels beim Moarmüller auf der 2. Auf diesem letzten Abschnitt sind die Aussichten auf den Schlern, die Hammerwand, Völsegg, Prösels, Ums und Völs besonders schön. **Ausgangspunkt:** Parkplatz / Bushaltestelle Moarmüller-Mühle zwischen Völs und Ums **Weg:** Moarmüller-

Eine sehr starke und labile Höhenströmung sorgt nach wie vor für unbeständige Verhältnisse.

In der ersten Tageshälfte kommt es weiterhin zu teils kräftigen Regenschauern und Gewittern. Dazwischen gibt es aber auch trockene Phasen. Am Nachmittag lockern die Wolken vielerorts auf, die Niederschläge werden seltener und klingen in der Nacht auf Montag überall ab. Die Temperaturen steigen auf 18° bis 24°.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Der Montag verläuft wechselhaft. Es stellt sich eine Mischung aus Sonne und Wolken ein und am Nachmittag bilden sich ein paar Regenschauer. Am Dienstag wird es voraussichtlich zunehmend sonnig und auch Mittwoch und Donnerstag verlaufen recht freundlich. Nachmittags steigt die Schauerneigung leicht an. Richtung Wochenende wird es stabiler und wärmer.

Mühle - Völser Weiher - Huberweiher - Tuff-Alm - Migghöhle - Hoferalpl - Moarmüller-Mühle **Wegnummern:** 8, 2, 1B, 8B, 8, 3, 8A, 8

Heute Abend ab 18.30 Uhr (bitte ankreuzen)

Salat vom Büffet

Kürbiscremesuppe

Gemüsestrudel

★ *Schweinefilets in Pfefferkornsauce, gegrillte Polenta und Gemüse*



oder Kartoffel-Käsekuchen

Apfelschnitte mit Vanillesauce

*Weinempfehlung: Verlag, Cüvee, Kellerei St. Pauls, 26,00 €
Von Weißlahnbad zur Tschafon Hütte - Völseggs Spitze*

Ausgangspunkt der Wanderung ist Weißlahnbad oberhalb von St. Zyprian bei Tiers, wo man auch genügend schattige und kostenlose Parkplätze vorfindet. Der Weg Nr. 4A führt westwärts, vorbei an den letzten Häusern und auf dem leicht ansteigenden Forstweg erreicht man den Wuhnleger mit dem kleinen Weiher, in dem sich die Rosegartenspitzen und die Vajolettürme spiegeln (Fotomotiv). An der nördlichen Hangseite beginnt der Stieg Nr. 4 und führt hinauf zu einer Weggabelung mit einem hölzernen Wegkreuz. Dort kann man zwischen der etwas steileren Forststraße, oder dem bequemen Fußweg wählen. Der Fußweg ist zwar etwas länger, jedoch landschaftlich schöner, denn immer wieder findet man eine Bank zum Ausruhen mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und das Tiersertal. Weiter oben durchquert man einen Latschenwald und erreicht kurz darauf die beliebte Tschafonhütte auf 1.737m. Von der Hütte führt ein Steig in ungefähr 20 Minuten auf die nahe gelegene Völseggs Spitze. Diese besteht aus zwei großen Felsvorsprüngen, von denen man eine einzigartige Fernsicht auf die Brenta, das Gletschergebiet des Adanello, das Ortlermassiv, die Ötztaler Alpen, die Stubaier Alpen sowie Rosengarten, Latemar, Schwarz- und Weißhorn hat. **Gehzeit:** Aufstieg ca. 1 Std. 30 Min. Abstieg ca. 1 Std.



ALS ALTERNATIVE Tschafon mit Völseckspitze

Anfahrt über Blumau, Völser Aicha, das Auto beim Gasthof Schönblick parken und dann wandert man auf dem Steig Nr. 4 bis zur Tschafonhütte und ca. 15 Minuten hinauf bis zur Völseckspitze, von dort hat man einen grandiosen Ausblick auf den Rosengarten und den Schlern. Dann kehrt man wieder zur Hütte zurück, von dort aus kann man zum Wuhnleger weiterwandern, auf der Markierung Nr. 4A. Der Wuhnleger besteht aus einem idyllischen Plätzchen mit einem Weiher, wo sich der Rosengarten spiegelt. Zurück zum Parkplatz beim Schönblick geht's über Weg Nr. 4 und dann 6A.